



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*¡Qué mala es la gente! (ab 2./3. Lernjahr, Sek I/II)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**ZIELE**

**Sprechen:** Förderung des monologischen Sprechens

**Grammatik:** Einführung bzw. Festigung des *futuro simple*

**Schreiben:** Überarbeitung von Texten

**Soziale Kompetenz:** Kooperatives Arbeiten

**NIVEAU**

ab 2./3. Lernjahr, Sekundarstufe I/II

**DAUER**

5–7 Unterrichtsstunden (je nach Auswahl des Materials und der Methoden)

**EINBETTUNG**

Themenbereich A: Liebe, Flirt; Bedeutung der Familie

Themenbereich C: Lebensentwürfe

Themenbereich D: Comics

Die Materialien können zur Einführung der Formen des *futuro simple* eingesetzt werden oder sie ergänzen – ohne M 1 – auf abwechslungsreiche Weise eine Lektion im Buch oder bereiten diese vor (z. B. Encuentros 2: *No votaremos en blanco*).

**Zum Gegenstand**

Die vorliegende Unterrichtseinheit lädt die Schülerinnen und Schüler ein, einen Text zu den ansprechenden Bildern des **Comics ¡Qué mala es la gente!** des argentinischen Zeichners **Quino** (bekannt v. a. durch *Mafalda*) aus dem Jahr 1996 zu verfassen und ein offenes Ende als Leerstelle zu füllen. Die Bildergeschichte behandelt ein zeitloses Thema: Ein Mann lässt sich die Zukunft von einer **Wahrsagerin** voraussagen und diese entdeckt, dass er fremdgehen wird. Die Gestaltung der Bilder ist besonders humorvoll gelungen und das Ende fehlt in der Unterrichtsreihe zunächst: Das letzte Bild, das die Schülerinnen und Schüler sehen, verrät nicht, wie es weitergeht. Hier sind die Schülerinnen und Schüler gefordert, sich gemeinsam ein Ende auszudenken. Erst am Schluss wird aufgedeckt, welcher witzigen Ausgang sich Quino für diese Situation ausgedacht hat. Die Äußerungen der Wahrsagerin regen die Lernenden dazu an, Vorhersagen, Wünsche oder auch Träume mithilfe des **futuro simple** zu formulieren. Die Grammatik kann so eingeführt, aber auch vertieft und gefestigt werden und kommt in diesem Kontext ganz natürlich zum Tragen.

**Zur Vorgehensweise****Einführung des futuro simple (M 1) und Vorbereitung der tarea creativa (M 2–M 3); 1. Stunde**

Das Material **M 1** dient der **Einführung des futuro simple**. Hierfür können ca. **25 Minuten** eingeplant werden. In einer kurzen, spontanen **Partnerarbeitsphase** sprechen die Schülerinnen und Schüler noch ohne die Verwendung des *futuro simple* über ihre zukünftigen Wünsche und Erwartungen (Kognitivierung). Hierfür können sie das Futur z. B. mit der bekannten Struktur *ir a + infinitivo* oder *querer + infinitivo* ausdrücken. Danach erfolgt in einer kurzen **Stillarbeitsphase** die Bearbeitung der Aufgaben 2–4. Die Fragen in Aufgabe 2 sind so konstruiert,

dass sie alle neuen grammatikalischen Formen bereits enthalten, die Bedeutung der Formen aber durch den Kontext leicht zu entschlüsseln ist. Die Lehrkraft hilft ggf. bei Vokabelfragen. Das Material führt gezielt zu der Bildungsregel hin, denn alle Formen können anschließend auf das Verb *hablar* übertragen werden. Nach dem Vorstellen der individuellen Schülerlösungen und dem Vergleich der Verbformen im **Plenum** formulieren und notieren die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss eine Regel auf Deutsch oder – wenn möglich – auf Spanisch.

### Erwartungshorizont (M 1):

#### 1./2. individuelle Schülerlösungen

Para los rápidos (Beispiele): *Habrá nuevos medicamentos contra enfermedades graves, coches que vuelan, escuelas digitales, smartphones con hologramas.*

#### 3. *hablar*: *hablaré, hablarás, hablará, hablaremos, hablaréis, (hablarán).*

Bildungsregel: *Zur Bildung des futuro simple werden an das Verb im Infinitiv die Endungen -é, -ás, -á, -emos, -éis, -án angehängt. / Para el futuro simple usamos el verbo en infinitivo y añadimos las terminaciones -é, -ás, -á, -emos, -éis, -án.*

Im zweiten Teil der Stunde bereiten die Schülerinnen und Schüler passendes Vokabular für den Anfang des Comics vor. Für diese Phase sollten **ca. 20 Minuten** eingeplant werden. **M 2 und M 3 sollten dafür auf A3 kopiert werden** (sie bilden eine Einheit). Auf **M 3** erhalten die Schülerinnen und Schüler eine **Minimalliste mit Vokabeln**, die der Beschreibung der Bilder von M 2 dienen. Für sehr motivierte Schülerinnen und Schüler steht weiterführendes Vokabular – das *vocabulario adicional* – zur Verfügung (**Differenzierung**). Die Schülerinnen und Schüler **notieren zu den Bildern passendes Vokabular auf M 2** und ergänzen mithilfe von M 3. Diese Zuordnungen sind an einigen Stellen sicher nicht ganz trennscharf einzuhalten, jedoch dient das Einsortieren dem ersten aktiven Auseinandersetzen mit den Vokabeln. Bei der späteren Besprechung im Plenum kann das *vocabulario adicional* jeweils ergänzt werden. **Auf M 3 ergänzen die Lernenden im unteren Teil hilfreiche, passende Konnektoren** durch ihnen bekannte, eigene Konnektoren (z. B. *Entonces/Después ..., Pero ...*). Durch diese Strukturierungshilfe wird das zeitlich-logische Strukturieren ihres eigenen Textes vorbereitet.

### Erwartungshorizont (M 2):

		
la pitonisa consultar a alg. un día estar intrigado	tener mala suerte romperse la pierna caerse por las escaleras asustarse	la baraja la carta mezclar algo sacar algo
<i>Voc. adicional: revelar algo</i>	<i>advertir a alg. de algo</i>	<i>poner una cara de sorpresa</i>



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*¡Qué mala es la gente! (ab 2./3. Lernjahr, Sek I/II)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

